






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 25. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in schneearmen Geländepartien oberhalb von etwa 2400m.

Etwas ungünstiger ist die Situation unterhalb von etwa 2000m. Hier ist die Schneedecke recht feucht und instabil. Neben Gleitschneerutschen muss man daher auch auf Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht regnete es verbreitet bis etwa 1500m Höhe. Höher oben gab es unergiebigem Neuschneezuwachs. Auf Grund des Bewölkungsaufzuges konnte sich die Schneedecke oberflächlich kaum verfestigen.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. Unterhalb von etwa 2000m ist allerdings der durch Regen sowie fehlende Ausstrahlung bedingte Festigkeitsverlust zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In der Nacht war in die milde Südwestströmung eine schwache Störung eingelagert. Sie hat den Westen Österreichs schon passiert, während des Tages kommt etwas weniger feuchte Luft nach. Schon am Sonntag nähert sich aus Westen aber erneut eine Störungszone.

Die Sichten verbessern sich zwar, teilweise bleiben die Gipfel heute aber doch in Wolken. Gelegentlich kommt aber auch die Sonne durch. An der Alpensüdseite bleiben die Wolken dichter. Der Wind kommt tagsüber mit mäßiger Stärke wieder aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair